

## Studienreise

# Südböhmen - Prag – Marienbad

## UNESCO Weltkulturerbestätten: Budweis – Krumau – Teltsch – Prag

## Erholung im Bäderdreieck Marienbad - Karlsbad



Prager Burg über der Moldau

Warum wollten mächtige Herrscher, Könige und Kaiser oft unbedingt dieses Gebiet unter ihre Herrschaft bekommen? In der südböhmischen Landschaft wechseln sich Berge und Täler mit Wäldern, Wiesen und Weiden ab. Es ist fruchtbares Land durch das über Jahrhunderte hinweg wichtige Handelsstraßen führten, wo Handwerk, Kunst, Kultur und Architektur erblühten und den Reichtum Südböhmens begründeten.

Heute sind es Städte mit denkmalgeschützten historischen Stadtkernen, Burgen, Schlösser, Festungen und Dörfer mit alten Dorfkirchen, die Sie begeistern werden.

**Budweis** (Ceske Budejovice) liegt am Zusammenfluss von Moldau und Malše. Mit fast einhundert tausend Einwohnern ist es Hauptstadt und Herz der Region Südböhmen. Erhalten sind neben den mittelalterlichen Gassen und Häusern Reste der Stadtbefestigung mit Bastionen sowie ein Teil des ehemaligen Wassergrabens. Natürlich ist die Stadt auch bekannt durch das berühmte Budweiser Bier. Die Gelegenheit es „An der Quelle“ zu probieren ist in unserem Programm enthalten.

Die Stadt **Krumau** (Český Krumlov), die sich mit ihrer einzigartigen mittelalterlichen Stadtanlage an der Moldau erstreckt hat den Beinamen "Perle Südböhmens", nicht nur wegen ihrer Architektur aus Gotik und Renaissance. Wahrzeichen der Stadt sind die in der Mitte des 14. Jahrhunderts erbaute gotische St. Veitskirche sowie das Schloss mit seinen mehr als vierzig Gebäuden, eine der größten Schlossanlagen Mitteleuropas, dessen Besichtigung mit Sonderführung natürlich im Programm nicht fehlen darf.

### „Die Goldene Stadt“ Prag

Als eine der ältesten und größten Städte in Mitteleuropa, die von den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg weitgehend verschont geblieben ist, darf Prag in unserem Programm nicht fehlen. Seit 1992 zählt das historische Zentrum von Prag zum UNESCO-Welterbe. Viele berühmte Baumeister, wie z.B. Peter Parler (St. Veitsdom), Schriftsteller, wie zum Beispiel Franz Kafka und Komponisten wie W. A. Mozart wählten aus gutem Grund Prag zur Stätte Ihres Schaffens. Auf dieser Reise können Sie nachfühlen warum.

### Westböhmisches Bäderdreieck

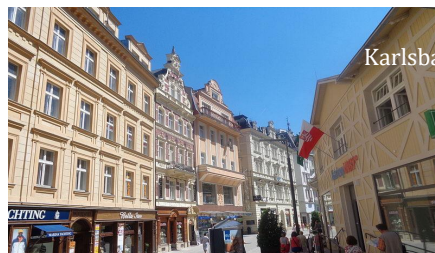
Unter dem Westböhmisches Bäderdreieck versteht man die drei Kurorte Karlovy Vary (Karlsbad), Františkovy Lázně (Franzensbad) und Mariánské Lázně (Marienbad).

Die Kurbäder sind zum Teil schon seit 5 Jahrhunderten in Betrieb.

Kaiser und Könige, Gelehrte und Schriftsteller wussten immer die Erholung und Heilung der Bäder zu schätzen. Das Aussehen der Bäderstädte mit den Bauten des Historismus und Tschechischen Jugendstils wird Sie begeistern, wenn Sie über die Kurpromenaden von Marienbad und Karlsbad flanieren.

In Marienbad allein sprudeln 53 Quellen, die alle samt genutzt werden.

Reiseverlauf siehe Rückseite!



**8 Tage**

**08.10.-15.10.2017**

**€ 1098,-**

Veranstalter: **LÜNGEN oHG**  
Reisennummer: **1497**  
Reiseleitung: **Dipl. Hist. L. Schulz**

### Leistungen

- Fahrt in modernem 4-Sterne-Fernreisebus
- 7 Hotelübernachtungen mit Halbpension in Hotels der **landesüblichen 4\* Kategorie** (Zimmer Bad /Du /WC)
- Lungen-Reiseleitung
- Notwendige örtliche Führungen
- Schlossführungen in Neuhaus, Krumau und Horschowitz
- Brauerei-Besichtigung Budweis
- Jan-Becher Museum Karlsbad
- Rundfahrten gemäß Programm
- Gepäckbeförderung, Steuern, Grenz- und Straßengebühren
- Drittschadenversicherung während der Busfahrt
- Insolvenzversicherung

### Sonderkosten

- Eintrittsgelder
- Zuschlag für Einzelzimmer: **€ 145,-**
- Wir empfehlen Ihnen bei Buchung folgenden Reiseschutz:  
**RuS-Paket Bus mit RRV/RAB und Selbstbehalt**  
(Vorbehaltlich Änderungen der „Europäischen Reiseversicherung AG“)

### Beratung und Anmeldung

Lüngen oHG, Luisental 57, 41199 MG, Tel: 02166/15031, Fax: 02166/16764  
www.luengen-reisen.de, Email: kontakt@luengen-reisen.de

## Studienreise

### Reiseverlauf

#### 1. Tag | Sonntag 08. Oktober 2017

Abf. 06:00 Uhr MG Überlandbusbhf. – 06:15 Uhr HBF Rheydt\*

Fahrt über Köln - Frankfurt - Würzburg - durch die Fränkische Schweiz nach Budweis (Ceske Budejovice). Rundgang durch den historischen Stadtkern mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten um den quadratischen Marktplatz, der zu den schönsten Plätzen in Europa zählt.

**Übernachtung/Abendessen im Clarion Kongress Hotel Budweis für drei Nächte.**



#### 2. Tag | Montag, 09. Oktober 2017

*Budweis – Fahrt nach Teltsch (Telc) und Neuhaus in Böhmen (Jindrichuv Hradec)*

In Teltsch Stadtrundgang: Jahrhundertalte von Teichen und historischen Stadttore umgebene historische Innenstadt. Schloss sowie Marktplatz in Teltsch gehören zu den eindrucksvollsten europäischen Sehenswürdigkeiten der Renaissance außerhalb Italiens. Weiterfahrt nach Neuhaus in Böhmen (Jindrichuv Hradec). Kurzer Stadtrundgang mit Schloss, das auf eine Burg des 10. Jahrhunderts zurückgeht. Das Schloss Neuhaus - Jindřichův Hradec - ist neben der Prager Burg und dem Schloss in Krumau eines der größten Denkmalobjekte in der Tschechischen Republik.

#### 3. Tag | Dienstag, 10. Oktober 2017

*Budweis - Krumau (CeskyKrumlov) „Die Perle Südböhmens“*

In Krumau: Besichtigung der komplett erhaltenen Altstadt und des Schlosses mit „Maskensaal“, dem barocken Schlosstheater und dem 16-stöckigen Renaissance-Turm. Rückfahrt nach Budweis zur Brauereibesichtigung.

#### 4. Tag | Mittwoch, 11. Oktober 2017

*Budweis – Fahrt über Horowitz (Horovice) (Dt.auch Horschowitz) nach Prag*

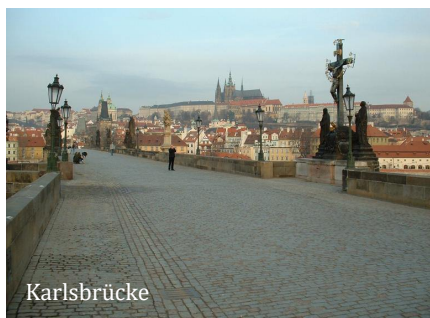
Fahrt über Pribram nach Horowitz, kurzer Stadtrundgang und Besuch Schloss Horowitz, wo es auch einen berühmten Fenstersturz gab, der mit zum Beginn des 30-jährigen Krieges führte. Das Schloss wurde nach dem Krieg von der Roten Armee geplündert, dann jahrzehntelang dem Verfall preisgegeben und ist nach ca. 25 Jahren Restaurierung erst seit einigen Jahren wieder zu besichtigen.

Weiterfahrt nach Prag. 1. Stadtrundgang mit Wenzelsplatz, Graben und Altstädter Ring. **Übernachtungen/Abendessen im Hotel Pyramida in Prag für zwei Nächte.**

#### 5. Tag | Donnerstag, 12. Oktober 2017

*Prag - Stadtbesichtigung Prag mit Burg und Karlsbrücke*

Fahrt zur Prager Burg, Rundgang mit Präsidentenpalast, St. Veitsdom und Königspalast. Ein Besuch des in den letzten Jahren liebevoll restaurierten „Goldenen Gässchens“ schließt die Burgbesichtigung ab und es geht zur Karlsbrücke. Die Karlsbrücke ist eines von vielen Monumenten, die während der Regierungszeit von Karl dem Großen errichtet wurden. Auf jeder Seite der Brücke steht ein architektonisch interessanter Turm. Nach einer Mittagspause lernen Sie noch den Altstädter Ring mit der berühmten „Aposteluhr“ und dem Jan-Hus-Denkmal kennen. Freizeit für einen individuellen Bummel.



#### 6. Tag | Freitag, 13. Oktober 2017

*Pilsen - Marienbad.*

Fahrt nach Pilsen (Plzen). Stadtrundgang durch die bekannte Bier-Stadt. Weiterfahrt nach Marienbad in das berühmte Hotel Palace Zvon.

Das wunderschöne Jugendstilgebäude aus dem 19. Jahrhundert befindet sich direkt gegenüber der Kolonade und der „Singenden Fontäne“.

Die Kurbad-Dienstleistungen werden hier schon seit 1834 angeboten, und zu den Ehrengästen zählten in der Vergangenheit auch J.W. Goethe und der erste tschechoslowakische Präsident T.G. Masaryk. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Spa- und Wellnesszentrums mit Swimmingpool und römischen Bädern.

**Übernachtung/Abendessen im Orea Spa Hotel Palace Zvon für zwei Nächte.**



#### 7. Tag | Samstag, 14. Oktober 2017

*Ausflug nach Karlsbad.*

Fahrt in die Kurstadt Karlsbad, die Goethe als „die schönste ihrer Art“ bezeichnete. Spaziergang durch das Kurzentrum. Besichtigung des „Jan Becher-Museums.“ Sie lernen die Herstellung des berühmten Karlsbader Bitters „Becherovka“, auch die 13. Heilquelle von Karlsbad genannt, kennen (mit Verkostung). Rückfahrt nach Marienbad.

#### 8. Tag | Sonntag, 15. Oktober 2017

*Marienbad - Eger.*

Stadtrundgang im historischen Zentrum mit dem Marktplatz, wo sich auch das Pachelbelhaus mit einer Ausstellung über das Leben und Sterben des bedeutenden Heerführers im 30jährigen Krieg, Albrecht von Wallenstein, befindet. Rückfahrt nach Mönchengladbach.